

INCVNABVLA

Qu

30

kat.komp

Ine. 30 (Wist. 168)

GW. 9601

Opisano w r. 1935.

Nierozpoznane fragmenty inkunabulu pt. Faber von Budweis,
Wenzel: Prognosticon für Leipzig auf das Jahr 1492 deutsch [Leipzig,
Gregor Boettiger] 40 Kullb 12 [a^o 64] — zostały rozdzielone i oprowiane
oddzielnie pod sygnaturami Ine. 29 i Ine. 30 — w ten sposób,
je Ine. 29 zawiera karty: 1 i 12 cyfrowanego drzewa — natomiast
ine. 30 zawiera karty: 2, 3, 6, 7, 8, 9, 10 i 11 [braki dla kompletności kart: 4 i 5]
Ine. 29 i ine. 30 tworzą więc jedno drzewo, uzupełniające się wz-
ajemnie — a razem najbardziej kompletny egzemplarz tego
druków, niestety w dotychczasowej literaturze inkunabulisty-
cznej por. GW. 9601.

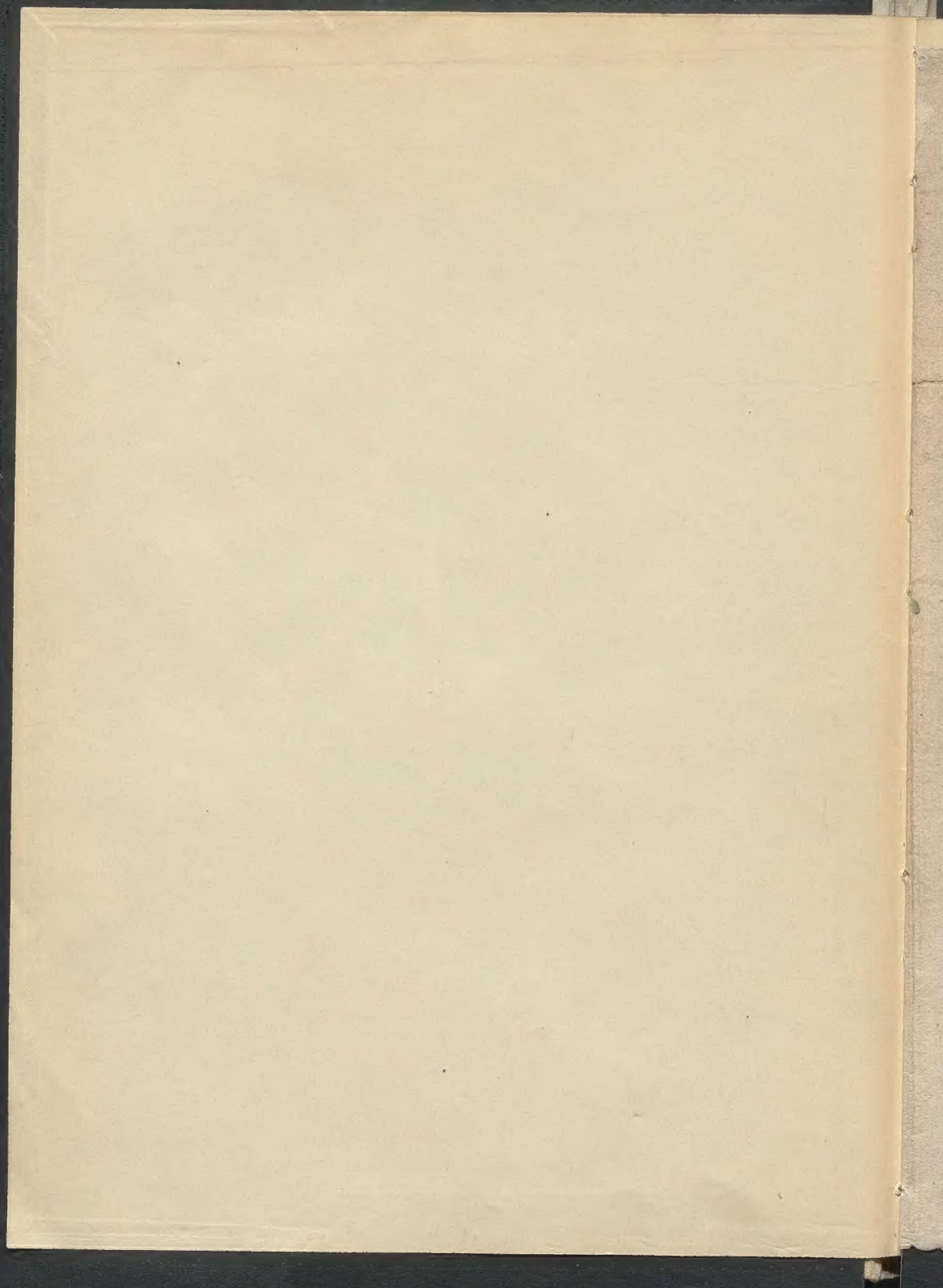
Ine. Bu. 30.



30

Ine.

's,
rig,
ne
'b,
at
(4:5)
na=
go
's =



Practica Magistri wenceslay
von budweiß gepracticiert in
der loblichē uniuerſitet leypzki

Inuen. 30.

BIBLIOTHECA
VNIV. CRACOV. MUSEI
CRACQVIENSIS

am tag barbare vor mit .iij. stund .viij. minut
 seynes newens behaldē wirt dach teylliche getzelichnus zu zeiten
 vnmassigert d lufft mit aufftaug vnd ablassung der fel-
 I Seyne tag Dinstag vñ mitwoch I den eynnege werden
 nach elizabeth gewilckung mit etzliche wind Am abēt facherie
 ne schne von dez tag facherie. bis auff dē dinstag darnach etz-
 liche vnmassigkeit d lufft Am tag andree geschickt zu schne So
 abent vor barbare auffs mist aufsteygung d gewilckē Sōtag
 vor barbare wint in etzliche ende bis auff dē tag barbare pro-
 gē wirt vñ als dan ad darbey starcke bewegung d lufft bewegt
 wirt Am abēt d cēphaug marie merckliche feuchtnus des sines
 in etzlichen ende an dem tag erscheinen wirt Bey welchen ta-
 gen warme vñ treuchne wint bewegt wertē aufftrawung ge-
 beretē vñ dy feldē nach bequemeitert der zeit gemindert wirt
 Am abent lucie warme wint Bey dem freitag nach lucie fin-
 sterung der lufft mit schne Sonabēt nach lucie auff dy nachē
 schne mit felde Dinstag vor thome wint.

Jenner

Mitwoch vor thome nach mittage .iij. stund .liij. minut ge-
 wilckung der lufft schne vnd wint mit felden bewegē wirt
 I Seyne tage Mitwoch vor thome gewilckē mit wint. So
 abent nach thome schne Am tag d geburt cristi wint Am tag
 stephani geschickt zu aufftrawung der gewilcken Von dez tag
 iohānis ewangeliste bis auff den sonntag darnach merckliche
 vnmessigkeit der lufft mit starcker bewegung der wint schne vñ
 felden.

I Dise also kurtzlich in d weiffagig gesatz auf natürlliche re-
 geln vñ erfarn d löbliche künst d stern genimē vñ außgezogē
 sind Welche inliche zu des selbige wolgefall geschickt werden
 durch welches krafft dy gestirn mit mächerley vmbschweif-
 fang vmbzogē ader vmbgeführt werden vnd alle dye ding
 also geordinirt werden nach dem ers von ewigkeith hat wöllen
 haben Welchem sey lob vnd ere vnd seynes glorificirten mit-
 ter vnd heilichisten von ewigert iunctfrawen marien vñ aller
 maccel bewart ymmer vnd ewiglich Amen.



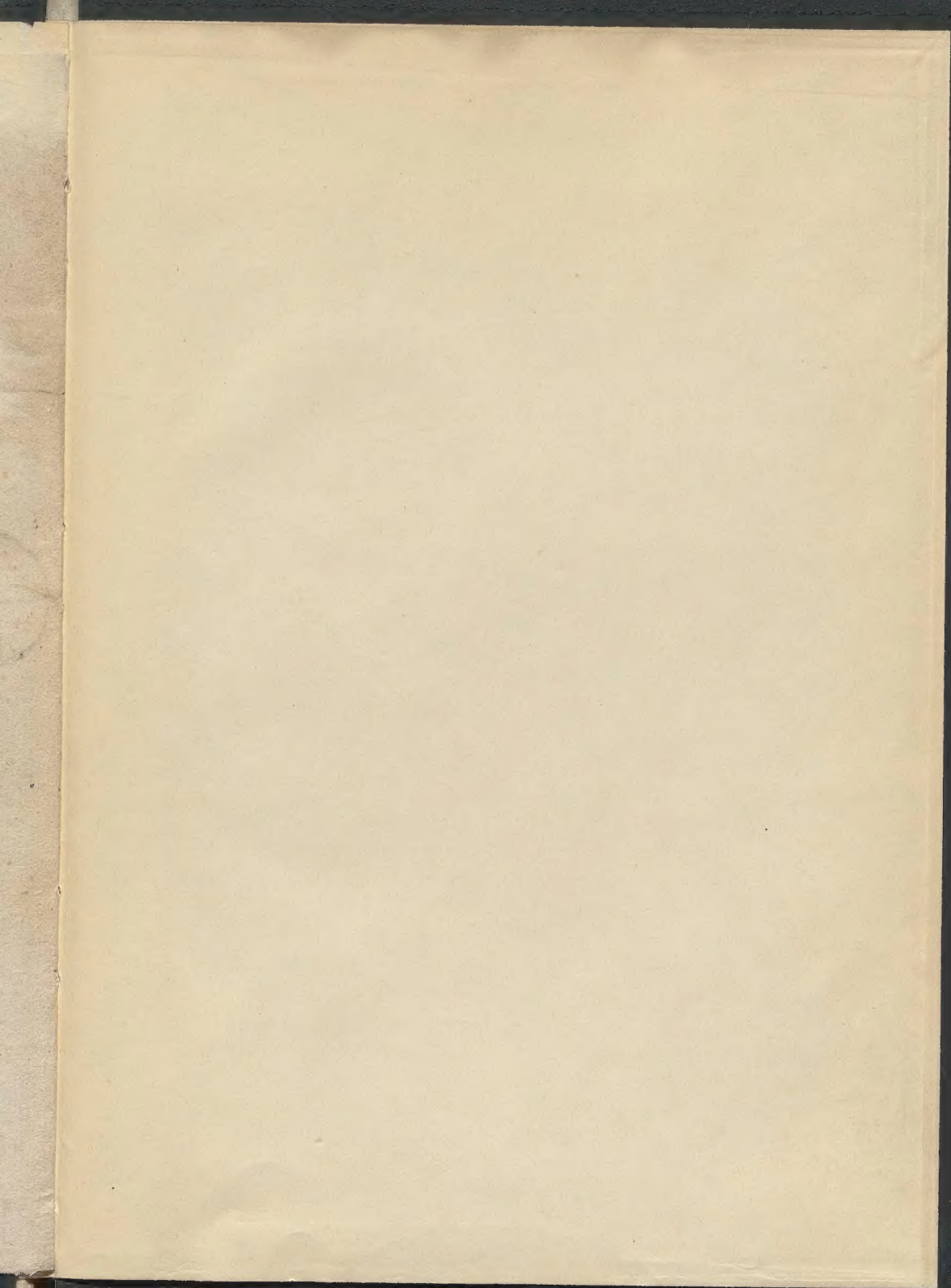
Qui tunc puer ingnabitur ab ea
mordens iure asperimus ab iure
multitudo pueri spemiat ad facit criminis
mala domus me scimus novissim, et liberum ac regu
mha uenit ratis genovatus

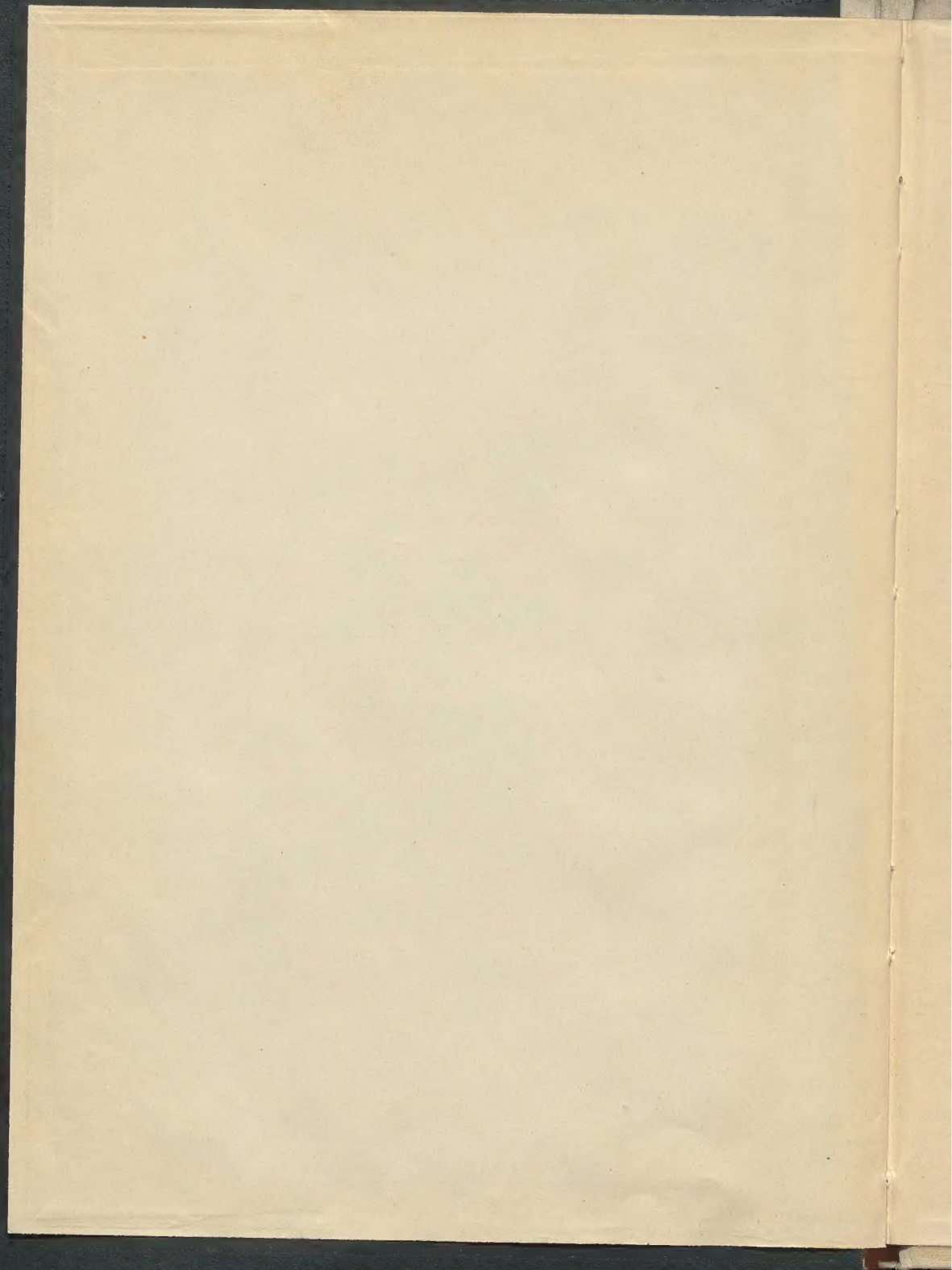
se parit ueni subula quia

etiam de pueri multum in pueris
pueri et pueri circumstantis debet moris pueri

Bibl. Jac.

De moribus et amita





Biblioteka Jagiellońska



stdr0007914

